

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, Außengastronomie und Durchgangsverkehr in der Herzogstraße
(Az.: 02-1600-61/14)**

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	30.04.2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Petentin für ihre Eingabe und begrüßt die Erteilung einer Genehmigung für Außengastronomie. Sie bittet die Verwaltung, die Vorschläge der Petentin zur Verkehrssituation im Rahmen des Maßnahmenpaketes zur Umgestaltung des Kolumbaquartieres zu prüfen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

Ja, investiv Investitionsauszahlungen _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Ja, ergebniswirksam Aufwendungen für die Maßnahme _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €
 c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

1. Die Petentin beschwert sich über die Ablehnung ihres Antrags auf Außengastronomie. Des Weiteren spricht sie sich für eine Sperrung der Herzogstraße für den Durchgangsverkehr bzw. die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches aus.
2. Aufgrund der Beschwerde der Petentin hat die Verwaltung die Situation vor Ort noch einmal überprüft und wird für die Sommersaison 2015 eine zunächst auf ein Jahr befristete Genehmigung für Außengastronomie auf Probe erteilen.
3. Die Herzogstraße endet in der Fußgängerzone Schildergasse und führt über den Perlenpfuhl zur Fußgängerzone Hohe Straße. Über den Anschluss der Streitzeuggasse wird der Offenbachplatz erreicht. Aufgrund dessen kann hier nicht von hohen Durchgangsverkehren ausgegangen werden. Auch der Anschluss von der Herzogstraße über die Streitzeuggasse zum Offenbachplatz ist aufgrund enger Fahrkurven so unattraktiv, dass ein Durchgangsverkehr sehr unwahrscheinlich ist. Die Ausfahrt zum Offenbachplatz kann vor Erreichen der Herzogstraße viel kürzer und bequemer über die Glockengasse erfolgen. Die Herzogstraße wird daher bereits gegenwärtig nur von Anliegerverkehren befahren.

Die Gesamtsituation im öffentlichen Straßenland wird gleichwohl im Rahmen des Maßnahmenpaktes zur Umgestaltung des Kolumbaquartieres betrachtet. Darin werden auch die in der Anregung enthaltenen Vorschläge geprüft.

Anlagen